

Umweltkalender 2021 Insekten gewidmet

Naturkunde Der Umweltkalender 2021 trägt die Handschrift der Schülerinnen und Schüler der Klasse 5b der Primarschule Ruggell, die sich unter der Leitung von Lehrerin Tanja Wachter mit der Vielfalt der Insekten auseinandergesetzt haben.

Unsere Sicht auf Insekten ist häufig negativ geprägt, sie gelten als Schädlinge in der Landwirtschaft oder als lästige Plagegeister wie zum Beispiel Mücken oder Wespen. «Die positiven Seiten dieser Kleinlebewesen domi-

nieren aber eindeutig, besonders wegen der Wichtigkeit ihrer ökologischen Funktionen», schreibt das Amt für Umwelt in der Pressemitteilung vom Montag. «Insekten nehmen eine wichtige Rolle in unserem Ökosystem ein und erweisen auch dem Menschen einen grossen Nutzen, insbesondere was die Bestäubung von Pflanzen angeht. Sie bestäuben Blüten, transportieren und verbreiten reife Samen. Sie zerkleinern abgefallene Blätter und Holz, machen Nährstoffe verfügbar und sind so zusammen mit Pilzen und Bakterien der Motor des Nährstoffkreislaufs in der Natur. Insekten sind unersetzlich, ohne Insekten wäre die Existenz von uns Menschen bedroht oder gar ausgeschlossen.»



Die Schülerinnen und Schüler der Primarschule Ruggell, Klasse 5b, gestalteten den Umweltkalender 2021. (Foto: ZVG/IKR)

Im Umweltkalender 2021 bringen uns die von den Schülerinnen und Schülern erstellten Zeichnungen die Bedeutung der Insekten näher, indem ihre Vielfalt, ihre Lebensweise und ihre Funktion im Ökosystem, aber auch ihre Probleme bildlich dargestellt werden. Begleitet werden die Bilder von kurzen Hintergrund-

informationen. Der Umweltkalender 2021 bietet zudem wieder Angaben zum Liechtensteiner Jahreslauf im Kalendarium und viele wichtige Informationen zum Thema Abfallvermeidung und Recycling. Das Amt für Umwelt koordiniert den Umweltkalender seit mehr als 30 Jahren. Er ist Teil der Öffentlich-



Die Titelseite des Umweltkalenders 2021.

keitsarbeit im Umweltbereich und leistet durch die Mitarbeit von Schülerinnen und Schülern einen Beitrag zur Umwelterziehung. Der Umweltkalender 2021 liegt ab sofort in den Postämtern und Gemeindekanzleien zur freien Mitnahme auf. (red/ikr)

Mehr dazu auf www.au.llv.li.

«Förand- Gemeinsam für Menschen in Not»

Triesner Realschüler sammelten rund 5550 Franken

TRIESEN Im Jahr 2016 hat «Wir teilen: Fastenopfer Liechtenstein» das Jugendprojekt «Förand- Gemeinsam für Menschen in Not» lanciert und sammelt seither jedes Jahr mit einer weiterführenden Schule Geld für deren Solidaritätsprojekt. Heuer wurde diese Ehre der Realschule Triesen zuteil, doch leider hat Corona immer wieder unsere Pläne durchkreuzt. Die geplante Sonderwoche mit einem Frühlingmarkt an der Schule fiel der Schulschliessung zum Opfer und aufgrund unseres Schutzkonzeptes entschieden wir uns im Herbst, unsere Erzeugnisse an einem Stand am Triesner Dorfmarkt sowie über ein Bestellformular zu verkaufen. Unter der Federführung von Petra Kaufmann, Lehrerin für Textiles Gestalten, waren unsere Jugendlichen sehr fleissig und haben viele praktische Dinge wie Einkaufstaschen, Schuh- und Wäschesäcke etc. genäht sowie Leckereien wie Konfitüren, gebrannte Mandeln und so weiter produziert. So kamen schliesslich 5547 Franken zusammen. Mit der Unterstützung



des Vereins «Wir teilen: Fastenopfer Liechtenstein» erreichten wir gesamthaft den tollen Betrag von 27 047 Franken und wir freuen uns riesig, dass wir diesen stolzen Betrag vollumfänglich unserem Jugendprojekt, der von Johanna Seletutinwa und Switbert Rutinwa Tibandekile geleiteten Viktoria Schools in Tansania, zukommen lassen können. (eps)

Auf dem Foto zu sehen sind in der ersten Reihe: Die Stiftungsratsmitglieder Waltraud Schöneberger und Claudia Foser-Laternser. Zweite Reihe: Petra Kaufmann, Lehrerin für Textiles Gestalten. Raphaela Marxer, Rita Grünenfelder, Clemens Fessler, Schulleiter Rainer Marxer. Erste bis dritte Reihe: Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. und 3. Klasse der Realschule Triesen. Diese drei Schulstufen haben fleissig produziert und verkauft. Raphaela Marxer und Rita Grünenfelder arbeiten im Vorstand des Vereines «Verein Freunde der Viktoria Schule» mit. (Foto: ZVG/Realschule Triesen)

Vereinsnachrichten

Harmoniemusik Balzers

Die Harmoniemusik Balzers sagt Danke!

BALZERS Für die Musikantinnen und Musikanten geht das etwas andere Vereinsjahr zu Ende. 2020 zählen die wenigen gemeinsamen Proben und einige kleine Auftritte zu den Höhepunkten. Zum Abschluss des Vereinsjahres umrahmt ein Blechbläserensemble die Mitternachtsmesse am 24. Dezember in der Pfarrkirche. An dieser Stelle bedankt sich die Harmoniemusik herzlich bei allen Gönnern und Freunden für die geschätzte Unterstützung und das entgegengebrachte Wohlwollen im ausserge-

wöhnlichen Jahr. Ein herzlicher Dank geht an die Balzner Bevölkerung, welche die Harmoniemusik Balzers abermals grosszügig unterstützt hat, zuletzt mit vielen Passivbeiträgen. Die Harmoniemusik Balzers hofft, im kommenden Jahr die geplanten Konzerte und Anlässe durchführen zu können und wird Sie zu gegebener Zeit gerne dazu einladen. Die Musikanten freuen sich jetzt schon auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen frohe Festtage, gute Gesundheit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



5 Weiber Scheck über 11 500 Franken übergeben

VADUZ Der Verein 5 Weiber durfte am karitativen Weihnachtsstand in Vaduz am 12. Dezember die wunderschönen «5W-Kappen» verkaufen. Es kam die unglaubliche Summe von 11 500 Franken zusammen. Den Spendenscheck übergaben wir im Schloss an IKH Erbprinzessin Sophie (aufgrund der aktuellen Situation in reduzierter Vertretung). Unseren lieben Unterstützern danken wir von Herzen. (Text: ZVG; Foto: ZVG)

SPIELREGELN FÜR EINE VERÖFFENTLICHUNG

Gern veröffentlichen wir auch Ihre Beiträge in den Vereinsnachrichten des «Volksblatts». Dabei wird ein Unkostenbeitrag von 30 Franken pro Publikation erhoben. Stecken Sie den entsprechenden Betrag einfach in ein Couvert und schicken Sie dieses an: «Liechtensteiner

Volksblatt AG», Vereinsnachrichten, Im alten Riet 103, 9494 Schaan. Den Text mit höchstens 800 Zeichen (inklusive Leerschläge) und ein Foto (im jpg-Format sowie guter Qualität und Grösse) mailen Sie an: vereinsnachrichten@volksblatt.li.